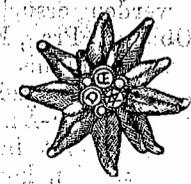


D



Jahres-Bericht

der

Sektion Prag

des

Deutschen und Österreichischen Alpenvereins

über das

Vereinsjahr 1908.



P R A G.

K. u. k. Hofbuchdruckerei A. Haase. — Selbstverlag.

Zur geälligen Beachtung!

Die P. T. Mitglieder werden ersucht, allfällige **Wohnungsänderungen** dem Sektions-Obmann, Prag, Kleinseitner Ring Nr. 271, stets möglichst bald zur Kenntnis zu bringen, damit die Zustellung der Publikationen keine Verzögerung erleide. Hiebei wird bemerkt, daß bloße Titulatur-Änderungen seitens der Versandstelle der „Mitteilungen“ erst bei Neudruck der Adreßschleifen-Bögen berücksichtigt werden können.

Reklamationen und sonstige Zuschriften der Mitglieder sind ausschließlich an die Sektionsleitung zu richten, nachdem der Zentral-Ausschuß direkte Mitteilungen der Mitglieder bei dem Stande von über 80.000 unmöglich berücksichtigen kann.

Anmeldungen neuer Mitglieder können zu jeder Zeit beim Sektions-Obmann veranlaßt werden und erhalten diejenigen Mitglieder, welche während des Jahres eintreten, die seit 1. Jänner erschienenen „Mitteilungen“ nachgeliefert.

Austrittserklärungen sind bis längstens 1. November bei der Sektionsleitung anzuzeigen, nach welcher Zeit selbe **unter keiner Bedingung** berücksichtigt werden können, da mit Ende November die Mitglieder-Anzahl für das nächste Jahr festgestellt und die Adreßschleifen für den Versand der Publikationen auf unsere Kosten in Druck gelegt werden.

Etwaige Klagen über Führer, Träger, Führeraspiranten, Gastwirte, Unterkünfte, Wege, Hütten etc. sind an die Sektionsleitung zu richten.

Wir bitten um gefl. Angabe von gemachten Hochtouren und Reisen, da es hiedurch anderen Mitgliedern ermöglicht wird, sich über die betreffenden Gegenden event. Auskunft zu verschaffen.

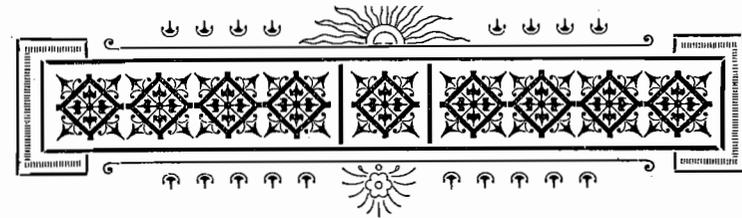
Die behufs Erlangung gewisser Vorteile vorgeschriebene Stempelung der mit der Photographie versehenen Mitgliedkarte geschieht beim Sektions-Obmann oder beim Sektions-Kassier Herrn Franz Walenta, Prag II., Heuwagsplatz 9. Für Tetschen-Bodenbach bei Herrn Heinr. Wenzel in Tetschen, für Karlsbad bei Herrn Franz Höller daselbst.

Vereinsabzeichen sind vom Sektions-Kassier um den Preis von 1 Krone, silberne Miniatur-Abzeichen für das Knopfloch zu K 1.30 und solche als Krawatten-Nadel zu K 1.20 per Stück zu beziehen.

Die Sektionsbibliothek befindet sich bei Herrn Vinzenz Buschek, Smichow, Königsstraße 46 neu, wohin sich auch die auswärtigen Mitglieder behufs Entlehnung von Büchern wenden wollen.

Das für Rechnung des D. u. Ö. Alpenvereins vom Zentral-Ausschuß herausgegebene hochinteressante Werk: „Die Erschließung der Ostalpen“ kann durch die Sektion um den Preis von K 28.80 broschiert, K 36.— elegant gebunden, bezogen werden.

Ebenso das vom D. u. Ö. Alpenverein herausgegebene künstlerisch ausgeführte Werk „Atlas der Alpenflora“. Der Preis des ganzen Werkes ist K 36.—, gebunden K 46.—. Zu diesem ist ein als unentbehrliches Handbuch dienender Textband zum Preise von K 6.— erschienen. Bestellungen sind unter gleichzeitiger Einsendung des Betrages an den Sektions-Obmann zu richten.



Geehrte Generalversammlung!

Das Jahr 1908 brachte der Sektion viel Arbeit und Sorge. Allein es zeitigte auch eine höchst erfreuliche Zunahme der Sympathien immer weiterer Kreise für unsere Bestrebungen. Dieselben äußerten sich nicht nur in dem zahlreichen Besuche unserer Versammlungen und Veranstaltungen, sondern ganz besonders in der konstanten Zunahme der Zahl unserer Mitglieder.

Der Stand derselben betrug Ende 1907 547; im Laufe des Jahres verloren wir durch Austritt und Tod 29 Mitglieder, denen jedoch 68 Neueintritte gegenüberstehen, so daß das Jahr 1908 mit einem Stande von 586 abschloß. Angesichts des stetig wachsenden Interesses für den Alpinismus steht zu erwarten, daß das Jahr 1909 die Zahl 600 weit überschreiten wird.

Leider haben wir 4 unserer treuesten Mitglieder durch den Tod verloren; es sind dies die Herren: Robert Püschner, Kaufmann in Tetschen, Richard Edler von Salemfels, Privatier in Wien (Mitglied seit 1872), JUDr. Ignaz Hauschild, Advokat (Mitglied seit 1851) und kais. Rat Dr. Ernst Kaulich, Direktor der Prager Handels-Akademie i. P. (Mitglied seit 1878). Die Sektion wird den Dahingeschiedenen ein treues, ehrendes Andenken bewahren.

Außer 9 Ausschußsitzungen, in welchen die gesamten Sektions-Angelegenheiten eingehendst beraten wurden, fanden vier Monatsversammlungen und 1 Vortragsabend statt und zwar:

Am 30. Jänner: Generalversammlung mit dem Vortrage des Herrn Doz. Dr. Karl Walko: „Die neue Dolomitenstraße“ (mit Lichtbildern).

Am 27. Feber: Vortrag des Herrn Dr. Mühlstädt aus Leipzig: „Beim König der Berge, Sommer- und Winterfahrten zum Mont Blanc“ (mit Lichtbildern).

Am 26. März: Vortrag des Herrn Dr. Karl Blodig aus Bregenz: „Ersteigungen des Dome de Miage und der Aiguille des Glaciers in der Mont Blanc-Gruppe“ (mit Lichtbildern).

Am 19. November: Vortrag des Herrn Dr. Mühlstädt aus Leipzig: „Die Schönheit der Alpen“ (mit Lichtbildern).

Am 14. Dezember: Vortrag des Herrn kais. Rat Dr. Richard Mündl aus Wien, unter Mitwirkung des Herrn Rudolf Tiroid aus Wien: „Vom Ortler zum Gardasee“, wobei letzterer eine lange Reihe vorzüglicher Lichtbilder von unübertrefflicher Schönheit, sämtlich eigene Aufnahmen, selbst projizierte und insbesondere mit einer Serie nach dem neuesten Lumière-Verfahren in natürlichen Farben hergestellter, nicht nachträglich kolorierter Bilder allseitige Bewunderung hervorrief. Dieser Vortrag fand gegen Entree statt und brachte der Sektion den ansehnlichen Überschuß von 517 K., welcher dem Baufonde des neuen Payer-Hütten-Schlafhauses zugewiesen wurde.

Da die genannten Herren diesen hochinteressanten, massenhaft besuchten Vortragsabend in vollkommen uneigenütziger Weise veranstalteten, beschloß die Sektion, ihrer dankbaren Anerkennung dadurch Ausdruck zu geben, daß ein Zimmer in dem neuen Schlafhause „Kais. Rat Dr. R. Mündl und R. Tiroid-Zimmer“ benannt wird.

Das Zustandekommen dieses äußerst gelungenen Abends verdankt die Sektion der Anregung und den eifrigen Bemühungen des Herrn MUDr. Friedr. Bunzel.

Die übrigen Sektionsabende brachten gesangshumoristische und musikalische Vorträge und erfreuten sich eines sehr zahlreichen Besuches. Das Arrangement lag in den bewährten Händen des Herrn Josef Müller.

Außerdem veranstaltete die Sektion Prag für ihre zahlreichen, stets opferwilligen Mitglieder in Tetschen und Bodenbach am 28. November im großen Saale des Hôtels „Stadt Prag“ in Tetschen einen Vortragsabend, wobei unser sehr geschätztes Ausschußmitglied Herr Dozent Dr. Karl Walko unter Vorführung einer Reihe gelungener Lichtbilder über die Neue Dolomitenstraße sprach. Der geräumige Saal war bis aufs letzte Plätzchen gefüllt und wurden die hochinteressanten Ausführungen mit stürmischem Beifall ausgezeichnet.

Hüttenwesen.

Unsere eifrigsten Bemühungen waren auch im vergangenen Jahre auf den Bau des Schlafhauses bei der Payer-Hütte gerichtet.

Die überaus kostspieligen Absprengungsarbeiten an dem mächtigen Felskopf oberhalb der Hütte behufs Gewinnung des für das Schlafhaus erforderlichen Bauplatzes mußten auch im vergangenen Jahre fortgesetzt werden. Es geschah dies in der Zeit

vom 22. Juni bis 23. Juli. Dann erst war zur Not soviel Fläche vorhanden, um den Bau in seinem ganzen Ausmaße anlegen und den im Vorjahre ausgeführten Vordertrakt des Schlafhauses nach rückwärts gegen den Ortler fortsetzen zu können. Anlässlich der ersten diesjährigen Inspektion seitens des Herrn Ingenieur Volz wurden auf seine Anordnung die Absprengarbeiten am 23. Juli eingestellt und mit der Mauerung des Hauses begonnen, um dasselbe so bald als möglich unter Dach zu bringen, was am 19. September glücklich erreicht wurde.

Am 16. September begann man wieder mit den Absprengarbeiten, da noch große Felsmassen auf der Suldner- und Trafoier-Seite abzutragen waren, um so eine den Genuß der berühmten großartigen Aussicht ermöglichende Plattform zu schaffen. Die erforderlichen Arbeiten sind bis jetzt erst auf der Suldner Seite durchgeführt; gegen Trafoi zu jedoch nur bis zum vierten Fenster des Parterres gediehen. Hier blieb noch eine ziemlich große Felsmasse stehen, deren Beseitigung im kommenden Sommer noch zirka 3 Wochen Arbeit erfordern wird. Nebst den erwähnten Arbeiten ist auf der Suldner Seite ein scharf abfallender tiefer Abortkanal aus dem Felsen gesprengt worden, der viel Mühen und Kosten verursachte. Dank dem ausnehmend schönen, warmen, trockenen Herbstwetter konnten diese Sprengarbeiten bis zum 19. Oktober fortgesetzt werden.

Zu den erforderlichen Zimmermanns- und Tischlerarbeiten wurde der schöne Herbst leider nicht ausgenützt, einerseits aus Mangel an Brettmaterial, andererseits wegen Erkrankung des Zimmermeisters Ebensperger. Der Mangel an Brettern entstand dadurch, daß eine Holzbarake unterhalb der Payer-Hütte, die den Arbeitern als Küche diente und aus dem zur Verschalung des Dachboden-Raumes des Schlafhauses bestimmten Holzmaterialie aufgebaut war, eines Abends in Flammen aufging. Hierbei verloren die Arbeiter ihre Kleider und Proviantvorräte, während Zimmermeister Ebensperger Holzmaterial im Werte von 744 K einbüßte.

So kam es, daß letzterer mit seinen Leuten schon am 20. September von der Hütte abzog.

Hoffentlich ermöglicht günstiges Wetter im nächsten Jahre die baldige Inangriffnahme der Arbeiten. Es sind dies beiläufig folgende: Die Ausführung der ganzen Holzverschalungen im Innern des Schlafhauses, Abteilung der Zimmer und des Dachbodens, Herstellung einer breiten, bequemen Beton-Treppe als Verbindung des Schlafhauses mit der Payer-Hütte, Anbringung eines soliden Holzgeländers um die Terrasse des Hauses und der Verbindungstreppe, geschmackvolle Vertäfelung des neuen Speisenzimmers im Anbau der alten Hütte und des Frühstückszimmers im Schlafhause, Einrichtung eines Führerzimmers in der alten Hütte und Verbindung desselben durch eine Stiege mit der Küche, ferner Herstellung einer Verbindung des Anbaues mit der alten

Payer-Hütte. Schließlich muß rechtzeitig auch an die Beschaffung und den Transport der inneren Einrichtung des Schlafhauses und des Anbaues in solider und praktischer, modernen Ansprüchen genügenden Art gedacht werden.

Der wundeste Punkt des ganzen Baues jedoch sind die in solchem Umfange nie geahnten Kosten der Absprengungsarbeiten, die schon im Jahre 1907 über 11.000 K betragen und im verfloßenen Jahre sich nach beiläufiger Berechnung über 8000 K beziffern, ohne noch ihren Abschluß gefunden zu haben, da die bereits erwähnten restlichen Absprengungen an der Trafoier-Seite noch eine namhafte Summe beanspruchen werden.

Das in seiner äußeren Gestalt fertig dastehende zweistöckige Schlafhaus präsentiert sich, schon von weitem sichtbar, als ein mächtiger, stolzer Bau, der, wenn erst im Innern vollendet, ein Wahrzeichen sein wird der Schaffensfreude und Opferwilligkeit der von dem geehrten Zentralausschuß überaus wohlwollend unterstützten Sektion Prag.

Um dieses Ziel zu erreichen, wird uns allerdings nichts übrig bleiben als — wie wir hoffen für lange Zeit das letzte Mal — an die oft bewährte Opferwilligkeit unserer geehrten Mitglieder mit der Bitte heranzutreten, durch Spenden, Stiftung von Zimmern, oder durch gutverzinsliche, in nicht ferner Zeit rückzahlbare Darlehen die noch fehlende Summe, die sich auf zirka 22.000 K beläuft, aufzubringen, um die Vollendung des Baues zu ermöglichen. Wir hoffen dann zuversichtlich, schon in der kommenden Reisezeit, etwa August, den vollständigen Bau der Benützung übergeben zu können.

Der Obmann inspizierte die Bauarbeiten vom 22. bis 25. Juli im Vereine mit Herrn Ing. Volz und dem Baumeister Egger und zum zweitenmal vom 12. bis 13. August mit Baumeister Egger und traf an Ort und Stelle die erforderlichen Anordnungen. Auch sind bereits die sämtlichen Holzmöbel bestellt, um über den Winter fertiggestellt und im Frühjahr nach und nach hinaufgeschafft werden zu können; ebenso die erforderlichen Federbetten, Bett- und sonstige Hüttenwäsche, deren Beschaffung über Ersuchen des Ausschusses die Gemahlin des Sektionsobmannes, Frau Hermine Stüdl, in liebenswürdiger Weise übernommen hat.

Die Zahl der gestifteten Zimmer im Schlafhause (Preis 400 K) beträgt bisher 9.

Herr R. Morosini in Wien, Obmann des Verschönerungsvereines in Sulden, hat der Sektion zugunsten der inneren Einrichtung den Betrag von 50 K überwiesen, wofür wir demselben unseren herzlichen Dank aussprechen.

Für die Payer-Hütte wurden 5 Decken, 12 Handtücher und andere Gegenstände angeschafft. Am 17. August, als am Vorabende des Geburtsfestes Sr. Majestät des Kaisers, wurde bei der Hütte ein Feuerwerk abgebrannt und der Abend seitens der anwesenden Touristen festlich begangen.

Die Bewirtschaftung der Neuen Prager Hütte wurde an Elise Mühlburger, ehemalige Köchin in Tafferners Gasthaus in Huben, pachtweise überlassen und hoffen wir, damit eine gute Wahl getroffen zu haben. Das laut Inventar abgängige Geschirr wurde entsprechend ergänzt.

In der Klara-Hütte wurde die bereits schadhaft gewordene Pritsche repariert.

Die Frequenz unserer Hütten ist infolge der ungünstigen Witterungsverhältnisse in der Gesamtziffer etwas zurückgegangen.

Laut unseren Aufzeichnungen gestaltete sich der Besuch folgendermaßen:

Payer-	Hütte 1916	gegen	2304	im	Vorjahre
Höller-	185	"	194	"	"
Neue Prager	822	"	664	"	"
Klara-	98	"	77	"	"
Johannis-	100	"	72	"	"
Stüdl-	551	"	503	"	"
Hoffmanns-	112	"	163	"	"

Zusammen 3784 gegen 3977 im Vorjahre.

In diesen Zahlen sind die Führer und Träger nicht inbegriffen.

Wege.

Der Weg zur Klara-Hütte wurde gründlich ausgebessert. Ebenso der Weg von Gomagoi zur Payer-Hütte.

Um den Aufstieg von Sulden zur Payer-Hütte bequemer zu gestalten, wurde beschlossen, eine neue Weganlage mit Umgehung der steingefährlichen und etwas schwierig passierbaren Tabarettawände herzustellen. Der neue Weg wird in sanften Serpentinien hinanzuführen und von Sulden bis zur Hütte reitbar sein, so daß dieselbe nunmehr sowohl von Trafoi als auch von Sulden aus ohne besondere Anstrengung erreichbar sein wird.

Auch die übrigen Weganlagen wurden, wo es nötig war, ausgebessert, nachmarkiert und mit Wegweisertafeln versehen.

Die projektierte Anlage eines neuen Höhenweges vom Bildstöcklloch zum Hôtel „Zur schönen Aussicht“ unterhalb des Schwemmers in der Ötztaler Gebirgsgruppe wurde noch nicht in Angriff genommen, da der betreffende Bauunternehmer so hohe Anforderungen stellte, daß wir auf dieselben nicht eingehen konnten. Auch werden seitens des Wirtes in Kurzras Schwierigkeiten in den Weg gelegt. Unter solchen Umständen muß die Durchführung dieses Wegbaues einer späteren Zeit vorbehalten bleiben.

Führerwesen.

Der schon seit einigen Jahren in Schwebe stehende Führertarif für das Ortlergebiet kam endlich zur Ausgabe und hoffen wir, daß die mit der Führerschaft wegen der vorigen Auflage

entstandenen Differenzen beseitigt erscheinen. Mit diesen Tarifen wurden die sämtlichen Führer der Ortlergruppe direkt durch den Zentralausschuß beteiligt. An die betreffenden Hôtels, Gasthöfe und Touristenhütten gelangen dieselben vor der nächsten Reisesaison durch die Sektion zur Versendung.

Die Führer von Windisch-Matrei haben über unsere Veranlassung ein Führer-Bureau und eine Kehrordnung eingeführt, wodurch bezüglich der Zuweisung der Führer allen Uneinigheiten vorgebeugt wird. Die Sektion widmete dem Führerverein die hierzu nötigen Bücher. Die gleiche Absicht haben die Suldner Führer geäußert.

Führertage wurden abgehalten in Matsch und Sulden und zwar durch den Sektionsobmann und Herrn Franz Höller aus Karlsbad.

Die behördliche Konzession als Führer erhielten die Aspiranten: Benedikt Pfeifer, Alois Reinstadler und Josef Zischg in Sulden; Engelbert Ortler in Trafoi; Ferd. Kratzer in Praegraten und Peter Seeber in Kals.

Über Vorschlag der Sektion erhielten die behördliche Legitimation als Träger: Franz Angerer in Sulden, Jakob Asper in Trafoi, Jos. Gallia in Gomagoi, Gregor Preßlaber in W.-Matrei, Johann Schneider und Rupert Groder in Kals.

Führerkurse besuchten aus unseren Aufsichtsgebieten: Jos. Keuntner, Wilh. Reinstadler und Christian Zischg in Sulden; Joh. Pinggera III. in Gomagoi; Joh. Pichler in Praegraten; Jos. Köll in Windisch-Matrei; Rupert Föger und Rupert Huter in Kals. Alle Vorgenannten haben den Kurs mit gutem Erfolge (Note I) absolviert und erhielten Aspiranten-Abzeichen und Aspiranten-Bücher.

Pensioniert wurden 5 alte zum Führerdienste nicht mehr fähige Kaiser Führer: Joh. Figer, Joh. Payr, Karl Rogl, Christian Holaus und Thomas Unterberger. Die 4 erstgenannten gehörten zu jenen Führern, die als die ersten nach der Organisierung des Führerwesens im Glocknergebiet durch die Sektion Prag die Führer-Konzession erhielten.

Krankheits-Unterstützungen aus der Führer-Versorgungskassa des D. u. Ö. Alpenvereines erhielten durch Vermittlung der Sektion die Führer: Josef Zischg in Sulden 10 Mark und Veit Oberlohr in Kals 50 Mark. 35 alte, zum Führerdienste nicht mehr taugliche Führer aus unseren Aufsichtsgebieten, sowie 4 Witwen nach Führern erhielten aus der vorgenannten Kasse Pensionen.

Gestorben ist der berühmte alte Führer Peter Dangel in Sulden. Er war einer der tüchtigsten Führer der Ostalpen, kannte nicht nur alle Hochtouren der Ortler-Gruppe, sondern auch jene in der Schweiz und wurde insbesondere von englischen Hochtouristen auch in andere Gebiete mitgenommen, gleich unübertrefflich bei schwierigen Eis- wie Felsentouren. Seine

Sicherheit und Kaltblütigkeit in den schwierigsten Lagen wurde von hervorragenden Alpinisten besonders gerühmt. In Virgen starb der Führer Franz Obkircher.

Über Ersuchen des Zentralausschusses übernahm die Sektion die Führeraufsicht über das Defreggental mit dem gegenwärtigen Stande von 4 konzessionierten Führern und 1 Träger. Dieselben können gelegentlich der Abhaltung eines Führertages in Windisch-Matrei mit beigezogen werden, wodurch die Aufsichtsführung wesentlich vereinfacht wird.

Die Generalversammlung des D. u. Ö. Alpenvereines in München bewilligte der Sektion Prag eine weitere Rate von 4000 Mark als Subvention für den Bau des Schlafhauses bei der Payer-Hütte, wofür wir auch an dieser Stelle unseren herzlichsten Dank aussprechen.

Herr Albert Gaertner in Tetschen spendete der Sektion den gezogenen Anteilschein der Höller-Hütte im Werte von 28 K.

Die Herren Dr. Karl Becher und Franz Höller in Karlsbad spendeten einige Jahrbücher für die Hüttenbibliotheken; Herr Höller überdies noch den Betrag von 10 K für die Abbrändler in Zirl.

Ein ungenannt sein wollendes Mitglied übermittelte der Sektion eine Anzahl Jahrgänge der „Woche“ und der „Fliegenden Blätter“ zur Verteilung an die Hütten.

Die Herausgeber der „Münchener Neuesten Nachrichten“ sowie der „Dresdener Nachrichten“ sandten während der ganzen Reisesaison ihre Tagesblätter und der Verlag der „Neuen Revue“ seine Halbmonatsschrift kostenlos an unsere bewirtschafteten Hütten. Allen vorgenannten P. T. Spendern sei hiemit bestens gedankt.

Auch diesmal war die Sektion Dank der Opferwilligkeit der geschätzten Mitglieder in der Lage, in ihren Aufsichtsgebieten Weihnachtsbescherungen zu veranstalten. Das Ergebnis der diesbezüglichen Sammlung belief sich auf 1108 K 80 h und ermöglichte eine ansehnliche Beteiligung der einzelnen Orte. Es erhielten: Sulden (Ortlergruppe) 80 K, Trafoi (Ortlergruppe) 80 K, Prad (Ortlergruppe) 50 K, Matsch (Ötztal) 90 K, Gand (Martelltal) 90 K, W.-Matrei (Venedigergruppe) 80 K, Praegraten (Venediger-Gruppe) 90 K, Virgen (Venediger-Gruppe) 90 K, Kals (Glockner-Gruppe) 80 K, Palu, eine deutsche Sprachinsel in Südtirol 50 K. Überdies erhielten 4 Orte je 1 Paket enthaltend Federkästen und Bilderbücher, die uns zu diesem Zwecke gespendet wurden.

Wie aus den empfangenen Dankschreiben hervorgeht, wurden in den betreffenden Orten würdige Weihnachtsfeiern veranstaltet und die Kinder mit nützlichen Gegenständen beteiligt. Den edlen Spendern danken wir für die Ermöglichung dieses Wohltätigkeitsaktes herzlichst und bitten auch in Zukunft dieses unsere humane Werk zu fördern.

Der sich ergebende Überschuß verbleibt als Reserve für etwaige Notstands-Aktionen.

Von den von unseren Mitgliedern ausgeführten Touren sind uns nachstehende bekannt geworden:

- Herr Leo Adler: Landeck—Trafoi—Stilfser Joch—Dreisprachenspitze—Berglhütte—Unterer Ortler. Ferner—Kleiner Eiskogel—Thurwieserspitze (3641 m)—Großer Eiskogel (3570 m)—Ortlerpaß—Hochjoch—Hochjochschutzhütte—Hochjochgrat—Ortlerspitze (3902 m)—Payerhütte—Sulden—Schaubachhütte—Suldenferner—Königspitze (3857 m)—Königsjoch—Kreilspitze (3389 m)—Schrötterhorn (3380 m)—Traversierung der Suldenspitze—Hallesche Hütte—Eisseespitze (3246 m)—Butzenspitze (3303 m)—Madritschspitze (3268 m)—Madritschjoch—Schaubachhütte—Sulden—Düsseldorfer Hütte. Sodann Meran—Bozen—Rittner Horn (2250 m).
- „ Wilh. R. v. Arlt in Salzburg: Sonnblicknordwand—Muhr—Moritzen—Murtörl—Hüttschlag—Gamskarkogelscharte—Böckstein—Kolmharscharte—Rauriser Hüttwinkel.
- „ Dr. Rudolf Bacher in Olmütz: Innsbruck—Fulpmes—Ranalt—Nürnberger Hütte—Wilder Freiger—Becher—Teplitzer Hütte—Sterzing—Waidbruck u. St. Ulrich—Grödner Joch—Pisciadusehütte—Val Culea—Val de Tita—Bamberger Hütte—Boë—Pordojoch—Fedajapaß—Marmolata (Westgrat-abstieg)—Contrinhaus—Canazei—Vigo di Fassa—Vajoletthütte—Grasleitenpaß—Grasleitenhütte—Thiers—Bozen.
- „ Dir. Karl Bondy: Furka—Rhönegletscher—Nägeli—Grätli—Grimsl—Berninahospiz.
- „ Prof. Jos. Bubeniček: Plitwitzer Seen in Kroatien. Gebirge an der Drina, Gebirgsstock der Treskavica in Bosnien und Herzegowina.
- „ Med. Dr. Fritz Bunzel: Zell am See—Mittersill—Felber Tauern—Innergschlöß—Neue Prager Hütte (Inspektion)—Groß-Venediger—Kürsinger Hütte—Rosental—Zell am See—München (Generalversammlung)—Luzern—Mairingen—Aareschlucht—Interlaken—Grindelwald—Berglhütte—Mönchs-joch—Eggischhorn—Brigue—Chamonix—Brevant—Zermatt—Gornergrat—Betempshütte—Domodossola—Baveno—Pallanza—Bellaggio—Chiavenna—Maloja—Pontresina—P. Languard—Berninapaß—Tirano—Bormis—Trafoi—Payerhütte (Inspektion)—Innsbruck—St. Gilgen.
- „ JUDr. Rudolf Cizek: I. Innichen—Sexten—Fischleinboden—Altensteiner Tal—Dreizinnenhütte—Paternsattl—Forcella Lungieres—Lago di Misurina—Tre Croci—Cortina—S. Vito di Cadore—Rifugio di San Marco—Forcella Piccola—Antelao (Aufstieg: Nord-Ostgrat; Abstieg: Nord Grat)—Rifugio San Marco—Cortina—Pocol—Tofanahütte—Tofana di Roces (Aufstieg über die Ostseite; Abstieg: Nord Grat)—Cortina—Pocol—Reichenberger Hütte—Croda da Lago (Aufstieg: Ostwand; Abstieg: Nord Grat)—Cortina—S. Vito di Cadore

—Fedarola-Tal—Rifugio Venezia—Monte Pelmo (Aufstieg über das große Band; Abstieg über la forcella di forca rossa)—Cortina.

II.: Reichenhall—Zwiesel—Bartlmahd—Hochstaufen—Reichenhall—Berchtesgaden—Wimbachklamm—Watzmannhaus—Hocheck—Watzmann Mittelspitze—Südspitze—Hinteres Wimbachtal—Alpe Trischübel—Sagereksteig—Oberlahner Alpe—Funtenseehaus—Steinernes Meer—Schönfeldspitze—Riemannhaus—Ramseiderscharte—Saalfelden.

III.: Bozen—Welschnofen—Karersee—Kölner Hütte—Tscheinerspitze (Aufstieg: 5. Durchkletterung der Westwand; Abstieg: Gewöhnliche Route zum Vajolonpaß)—Kölner Hütte—Tschagerjoch—Paß—Vajoletthütte—Nord Turm—Haupt-Turm—Ost-Turm—Vajoletthütte—Perra—Moëna—Lusiapaß—Rollepaß—S. Martino die Castrozza—Cima di Cuseglio (Aufstieg: Nord-West-Grat; Abstieg gewöhnliche Route zum Rosettapaß)—S. Martino—Malga di Sopra Ronzo—Val della Vecchia—Cima della Madonna (Aufstieg: Phillimore-Route durch die Süd-Wand; Abstieg durch den Winklerkamin)—St. Martino—Primiero—Cismone-Tal—Fonzaso—Primolano—Tezze—Val Sugana—Trient—S. Michele—Mezzolombardo—Fai—Andalo—Molveno—Val delle Seghe—Rifugio della Tosa—Massodi-Kar—Guglia di Brenta—Rifugio della Tosa—Molveno—Andalo—Mezzolombardo—Bozen.

- Herr JUDr. Eduard Eisner: Hoher Göll—Sonnblick—Großglockner—Dachstein—Suldenspitze—Schrötterhorn—Kraillspitze—Königsspitze—Ortler über den hinteren Grat.
- „ Adolf Fürth: St. Anton—Schneid. Jöchl—Galtür—Wisbadener Hütte—Piz Buin—Jamthal Hütte—Überschreitung des nördlichen, mittleren und südlichen Fluchthorn—Heidelberger Hütte. Gemeinschaftlich mit Herrn Dr. Viktor Landesmann: Sulden—Schaubach-Hütte—Königspitze—Hochjoch-Hütte—Hochjochgrat—Ortler—Payer-Hütte—St. Martino di Castrozza—Cimone della Pala—Sass Maor traversiert—Cima di Cosiglio traversiert—Campanile di Val de Roda traversiert. Weihnachten 1907 Rauris—Sonnblick und retour.
- „ Dr. techn. Ang. Gessner in Wien: a) Wintertouren: Rax (wiederholt). In den Beskiden: Jaworowy—Gr. Czantory—Girowa—Lysahora. b) Sommertouren: Gstatterboden—Peterpfad—Rößkuppe—Dachslgrat—Hochthor—Heßhütte—Johnsbach—Sulden—Hallesche Hütte—Schrötterhorn—Königspitze—Schaubach-Hütte—Düsseldorfer Hütte—Vertainspitze über Nordwestgrat—Rosimboden—Sulden—Payer-Hütte—Ortler—Stickle Pleiß—Trafoi. Raibl—Rico vero Nevea—Bramkofel und zurück. Mangarthütte—Mangart—Tarvis. In der hohen Tatra: Czorbersee—Poppersee—Trümmertal—

Hohe Wysoka (Tatraspitze)—Hunfalvyjoch—Gr. Meeraugspitze—Czorbersee. In der Tatra: Varna—Tyerhova—Istvanova—Gr. Rosutec und zurück.

Herr Gust. Ginter in Tetschen: Landeck — Hochfinstermünz — Spondinig—Trafoi—Stilfser Jochstraße — Drei Sprachenspitze — Trafoi — Payerhütte — Ortler — Sulden — Seis — Schlern — Schlernhäuser—Tierser Alpe—Roßzähne—Duron-Tal — Campitello—Rochella—Sellajoch—Wolkenstein.

„ Obering. Karl Gödl mit Gemahlin: Bozen—Mendel—Campo —Madonna di Campiglio—Castelletto di Vallesinella inferiore—Grostè Paß—Cima del Grostè—Bocca dei Camosci—Cima Falkner—Bocca di Vallesinella—Tuckett Paß—Dente di Sella — Bocca di Vallesinella—Tuckett Paß—Cima di Brenta — Cima di Vallesinella — Cima Mandron—Cima di Campiglio I. — Cima di Campiglio II.—Fridolinsjoch—Tuckett-Hütte. Campiglio — St. Antonio—Cima Presanella—Segantini Hütte. Campiglio — Bocca di Brenta — Bocca d'Armi — Torre di Brenta — Cima Tosa — Molyeno — Mte. Garza (Passo St. Giovanni)—Terlago—Trient.

„ Dr. Robert Großmann in Pollerskirchen: Plattkofel (Ostwand) — Langkofel — Pordoischarte — Boë — Cresta Strenta — Eisseespitze — Pezza — Longhatta — Marmolata (Übersch.) — Punta Cigolè — Cima Codina — Cima Ombretta — Sasso Vernale — Cima Ombrettola — Cimone della Pala (alles führerlos). Sass Maor (Überschr.) — Cima della Madonna (Abstieg Winklerkamin) (mit Führer.) Cima di Ball — Cima di Val di Roda (allein). Piz del Aqua (II. Erst. v. Westen) — Piz Tranzera dadaint (I. Erst.) — Piz Tranzera dadora (I. Erst.) — P. Grass (II. Erst.) — Piz Murtarus (I. Überschreitung des ganzen Grates v. Piz del Aqua bis zum P. Murtarus) (führerlos).

„ Dr. Friedr. Gutfreund: Gastein—Naßfeldhaus—Riffelschartè —Sonnblick—Seebichlhaus—Heiligenblut—Toblach—Schluderbach—Monte Pian—Cortina—Reichenberger Hütte—Becco di Mezzodi — Forcella da Lago — Selva — Forno di Canale — Val Comelle—Comellepaß — Rosettahütte—Rosetta — Cima di Fradusta — Fradustapaß — Pravitalehütte — Passo di Ball — Scaletta — S. Martino di Castrozza — Paneveggio — Zinghenipaß — S. Pellegrino — Cirellepaß — Contrinhaus — Marmolata — Bamberger Fedajahaus — Porta Vescovo — Arabba — Corvara — Grödnerjoch — Wolkenstein — Regensburger Hütte — Saß Rigais — Mittagsscharte — St. Peter in Villnöß — Plomberg — Drachenhauwand — Schober.

„ k. k. Obertierarzt Math. Hanuš in Münchengrätz mit Gemahlin: Zell am See — Schmittnerhöhe — Krimmler Tauernhaus — Richterhütte — Richterspitze — Gamsscharte — Plauenerhütte — Bärenbad — Maierhofen; Breitlahner — Dominikushütte — Pfit-

scherjoch — Landshuterhütte — Brenner. Bozen — Mendel — Monte Poën — Grödnertal — Sellajoch — Rodella — Pordojoch — Monte-Nuvolau — Cortina — Schluderbach — Toblach.

Herr Hugo Hauptmann in Tetschen: Höllental-Klamm, Partnach-Klamm, Leutasch-Klamm. Zugspitze.

Frau Elise Hecke in Breslau: Fulpmes — Nürnberger Hütte — Wilder Freiger — Becher — Teplitzerhütte — Ridnaun. Prager Tal — Plätzwiesen — Schluderbach — Missurina — Tre Croci — Pfalzgauhütte. Von Marquartstein in Chiemgau (Ob.-Bayern) — Hochgernhaus — Hochgern.

Herr Arthur Heller: Hallstatt — Simony-Hütte — Hoher Dachstein — Huner-Scharte — Austria-Hütte — Schladming. Sulden — Schaubachhütte — Halleschehütte — Suldenspitze — Schrötterhorn — Kreilspitze — Königsspitze — Schaubach-Hütte — Baeckmann-Hütte. Ortler über den Hinteren Grat, Abstieg über Payer-Hütte — Sulden.

„ Eduard Heski: Prielgruppe: Windisch-Garsten — Dümmlerhütte — Warscheneck — Zellerhütte — Hinterstoder — Prielhaus — Großer Priel — Salzsteig — Linzer Unterkunftshütte am Steyrer See — Klachau. Leinaustiege — Traunstein — Mairalm — Scharte — Laudachsee — Hoisengut. Ennstaler Alpen: Spital a. P. — Hofalm-Hütte — Großer Pyrgas. Wimbachgruppe: Watzmann — Hocheck — Mittelspitze. Untersberg: Grödig — Dopplersteig — Geiereck — Salzburger Hochthron — Steinerner Stiege am Schafleck — Rositten-Whs.

„ Ing. Gotthard Hruby mit Gemahlin: Jenbach — Achensee — Scholastika — Seespitz — Jenbach. Taufers (855 m) — Sonnenklarhütte — Speikboden (2523 m) — Chemnizerhütte — Taufers. Reintal — Niederndorf — Prager-See — Neuprags — Altprags — Brücke — Plätzwiesen — Dürrenstein (2840 m) — Schluderbach — Misurinasee — Toblach. Taufers — Steinhaus — Kasern — Birnlückenhütte — Birnlücke (2670 m) — Warnsdorfer Hütte — Krimmler-Tauernhaus — Krimml — Zell am See.

„ Dr. Arnold Karol: Ranalt — Dresdner Hütte — Zuckerhüt — Hildesheimer Hütte — Sölden — Vent — Hochjochospiz — Weißkugel — Höller-Hütte — Schluderns.

„ Wilhelm Keßler, k. k. Postkontrollor in Brüx samt Gemahlin: Kremsmünster — Dirnbach Stoder — Hinterstoder — Polsterluke — Mitterstoder — Piesling Ursprung — Gleinker See — Wind-Garsten — Spital a. P. — Selztal — St. Michael — Klagenfurt — Wörther See — Velden — Villach — Millstätter See — Millstätter Hütte — Lienz — Kerschbaumer Alpe — Karlsbader Hütte — Tristacher See — Lienz — Innichen — Fischleinboden — Zsigmondy Hütte — Drei Zinnenhütte — Höhlenstein — Missurina See — Tre Croci — Pfalzgauhütte — Cortina — Reichenberger Hütte — Cinque Torri — Sachsengandk-Hütte (Nuvolau) — Andraz — Buchenstein — Pordoi-Joch — Boë-Spitze (3152 m) — Pordoi-Joch — Col Rodella — Sellajoch - Haus — Langkofel-Hütte — Fassajoch —

Seiseralpen-Haus — Rotherdspitze — Schlern — Bärenloch — Grasleiten-Hütte — Vajolethütte — Gartl — Tschager-Joch — Kölner Hütte — Bozen — Mendel — Penegal.

- Frau Herma Kmoch in Graz: Monte del Telegrafo — Gornergrat.
 Herr Dir. Dr. Emil Kolben: Fluchthorn (3408 m) von Ischgl im Paznauntal via Heidelberger Hütte. Abstieg Jämtaler Hütte — Tiroler Joch (ca. 3000 m) — Wiesbadener Hütte (2480 m). Piz Buin (3416 m). Hohes Rad (2905 m).
 „ Dr. Ernst Kraupa: Rosengartenspitze — Santnerpaß — Vajolet N.-Turm. Winklerturm. Stabelerturm. Fünffingerspitze über die Daumenscharte. Grohmannspitze (Fistil- und Enzesbeger Weg). Zahnkofel.
 „ Eduard Landesmann: Von Zell am See: Schmittnerhöhe — Hundstein — Imbachhorn — Kesselfall-Alpenhaus — Moserboden — Heinrich Schwaigerhaus — Großes Wiesbachhorn — Kaindlgrat — Gr. Bratschenkopf — Glocknerin — Bockkarscharte — Adlersruhe — Gr. Glockner — Haritzerhaus — Pfandscharte — Ferleiten — Fusch — Zell am See. Von Karersee: Kölner Hütte — Santner Paß — Rosengartenspitze — Vajolethütte — Stabelerturm — Winklerturm — Ciampiede — Tschagerjoch — Rotwand — Tscheinerspitze — Latemar. Von Sölden: Bäckmannhütte — über den Hinteren Grat — Ortler — Payer-Hütte. Von Chamonix: Les Houches — Mt. Lachat — Tête Rousse — Aiguille du Goûter — Dôme du Goûter — Montblanc — Grands Malets — Pierre Pointue. Brévent. Moutanvert — Charpona-Hütte — Grand Dru — Chamonix.
 „ Ernst Lang: Golling — Goll. Wasserfall — Weißenbachtal — Dürrfeichten-Alpe — Echersattel — Purtschellerhaus (Göllhaus). Purtschellerhaus (ohne Führer) — Hoher Göll — Purtschellerhaus — Golling. Zell am See — Kaprun — Kesselfall — Mooserboden — Heiner. Schweigerhaus (Wiesbachhornhaus). Heiner. Schweigerhaus — Kaindlgrat — Großes Wiesbachhorn — Wielingerscharte — Vorderer Bratschenkopf — Hochgruberkees — Mainzer Hütte. Mainzer Hütte (ohne Führer) — Hoher Gang — Bockkarscharte — Hofmanns-Hütte — Fr. Josef-Höhe — Glocknerhaus. Glocknerhaus — Fr. Josef-Höhe — Erz. Johannhütte — Groß-Glockner — Erz. Johann-Hütte — Glocknerhaus (ohne Führer) — Unt. Pfandscharte — Trauner-Alpe — Ferleiten — Bruck Fusch. Zell — Mühlbach — Stangenjoch (ohne Führer) — Gr. Rettenstein — Mühlbachtal — Mühlbach — Zell.
 „ Prof. Dr. Viktor Lieblein: Hundsstein bei Zell am See — Trauner Alpe — Pfandelscharte — Naßfeld — Franz Josefs-Höhe — Glocknerhaus — Heiligenblut.
 „ Prof. Dr. Robert Lieblein: Windischgarsten — Pölztal — Admonter Hütte — Admonter Warte — Natterriegel — Zell am See — Hundstein. Trauner alpe — Pfandelscharte — Naßfeld — Franz Josefs-Höhe — Glocknerhaus — Heiligenblut — Hochtor — Füscher Törl — Ferleiten.

- Herr Dr. Ernst Lilienfeld in Budweis: Böhmerwaldtour: Spitzberg — Seen — Osser — Arber. Reichenhall — Schwarzbachwacht — Hintersee — Ramsau. Wimbachklamm — Münchner Haus — Hocheck — Mittelspitze — Kühroindalpe — Königsee. Schrambachfall — Saugasse — Funtenseehaus — Steinernes Meer — Riemannshaus — Breithorn — Ramseider Scharte — Saalfelden. Krimml — Wasserfälle — Tauernhaus — Richterhütte — Gamsscharte — Richterspitze — Plauener Hütte — Mairhofen — Breitlahner — Dominikushütte — Pfitscher Joch — Landshuter Höhenweg — Landshuter Hütte — Vennatal — Brenner — Gossensaß. Pferscher Tal — Magdeburger Hütte — Becher — Wilder Freiger — Wilder Pfaff — Hildesheimer Hütte — Sölden — Vent — Samoarhütte — Niederjoch — Similaun — Schnalser Tal — Meran.
 „ Dr. Emil Lingg: Fulpmes — Neustift — Nürnberger Hütte — Dresdener Hütte — Schaufelnieder — Hildesheimer Hütte — Zuckerhütl — Soelden — Gurgel — Braunschweiger Hütte — Mittelberg-Joch — Wildspitze (nördliche und südliche Spitze) — Mitterkar Joch — Breslauer Hütte — Vent — Samoar Hütte — Similaun-Hütte — Similaun-Spitze — Nieder-Joch — Unsere Frau — Schnalstal — Mendel — Madonna di Campiglio — Sarcatal — Trient — Tegernsee.
 „ Gustav Löcher: Admont — Natterriegel u. retour. Admont — Kreuzkogel — Riffel — Spavafeld — Flitzen-Alpe — Admont. St. Johann in Tirol — Kitzbüheler Horn über die Mitte — Kitzbühel. Ridnaun — Teplitzer Hütte — Wilder Freiger — Karl Franz Josefs-Hütte — Sonklar spitze — Elisabeth-Schutzhaus am Becher. Wilder Pfaff — Zuckerhütl — Hildesheimer Hütte — Windacher Alm — Sölden. Gurgel — Ramolhaus — Ramolspitze — Vent — Breslauer Hütte — Öztaler Urkundkum — Wildspitze — Vernagtferner — Vernagthütte — Hochjochspitz — Hochjoch — Kurzras — Schnalstal. St. Johann — Going — Gaudeamushütte — Gruttenhütte — Gamsänger Weg — Elmauer Halt und retour. Fieberbrunn — Wildalpe — Wildseeloder und zurück.
 „ Siegm. Loewenbach und Herr Wilh. Stein in Saaz: Sölden — Obergurgel — Ramolhaus — Ramolgletscher — Vent — Samoarhütte — Niederjoch — Similaun-Hütte — Similaun — Unser Frau — Neuratheis — Schnalsertal. Spondinig — Gomagoi — Sölden — Bäckmannhütte — Hintergrad — Ortler — Payerhütte — Tabarettahütte — Sulden.
 „ Ing. Cand. Gerhard Neumann: Mittenwald — Eppzirlalm (übernachtet) — Nördlinger Hütte — Reitherspitze — Reith. Gratwanderung mit ganz netter Kletterei in der Gleiersch-Kette (2. Karwendelkette) — Lnsbruck — Arzler Scharte — Stempel Joch — Große, Mittlere- und Kleine-Stempeljochspitze — Roßkopf — Hintere Backofenspitze — Sonntagskar — Arzler Scharte. Kematen — Senderstal — Adolf Pichlerhütte in den Kalkkögel — Kleine Ochsenwand. Klettertour in den Kalk-

kögeln. Nordturm (über das Band) — Steingrubenwand — Südturm. Gomagoi — Payerhütte — Ortler und zurück. Jochwanderung durch Schlern und Rosengartengruppe: Atzwang — Völs — Schlernhäuser — Molignonpaß — Grasleitenpaß — Vajolett-Hütte — Kölner Hütte — Karrersee. Wanderung im Karwendel: Hall (bei Innsbruck) — Großer Bettelwurf — Lafatscher Joch — Haller-Angerhaus — Sudinger — 1. Haller-Angerspitz — 2. Haller-Angerspitz. Haller-Angerhaus — Lafatscher Joch — Stempel-Joch — Pfeiserspitz — Sichere Tod — Wilde Lotte — Thaurer Jochspitze — Kreuzjöchl.

Frl. Martha Neustadtl: Von San Martino di Castrozza aus: Cusiglio von der West-Seite — Cimone della Pala. Von Klobenstein aus: Das Rittner-Horn — Weißlahnbad — Grasleitenpaß — Kesselkogel — Vajolett Hütte — Tschagerjoch — Kölner Hütte — Karrer-See.

Herr R. Nothdurft: Sexten — Fischleintal — 3 Zinnenhütte — Misurina — Schluderbäch.

„ Rudolf Partl: Fulpmes — Rault — Nürnberger Hütte — Kaiserin Elisabethhaus am Becher — Wilder Freiger (3426 m) — Wilder Pfaff (3471 m) — Zuckerhütl (3511 m) — Hildesheimer Hütte (2910 m) — Sölden. Umhausen — Oesten (971 m) — Farst (1520 m) — Plan-Kogl (2341 m) — Reich-Berg (2151 m) — Farst.

„ Ing. August Pauk mit Gemahlin: Zahlreiche Wintertouren im Böhmerwald (Arbergebiet). Eine Wintertour auf das Kitzbühler-Horn. Im Sommer: Erfurter Hütte — Heidachstellwand — Hochiß — Dalfazerjoch. Krimml — Warnsdorfer Hütte — Gamspitzel — Kürsinger Hütte — Groß-Venediger — Neue Prager Hütte — Innerschlöß — Felber Tauern — Mittersill.

„ Dr. Robert Perten in Wien: Nord-Tiroler Kalkalpen: Schlicke — Köllespitz* — Rote Thüh — Gaishorn (Jubiläumsweg) — Hochvogel — Höfats* (Traverse über alle 4 Gipfel von W. nach O.) — Trettachspitze* (Aufstieg N.-W. grat, Abstieg N.-O. grat) — Hohes Licht — Heilbronnerweg — Hochfrott — Mädelegabel* — Gr. Krottenkopf — Spielerweg — Grünstein* (Miemingergruppe, Südanstieg, Abstieg durch die Nordeisrinne) — Vorderer Thayakopf* (Abstieg zum Seebensee) — Sonnenspitze* (Aufstieg über den Südgrat) — Lugspitz* (von der Knorrhütte zur Wiener-Neustädterhütte) — Partenkirchner und Leutascher Dreitorspitz* (Traverse von N.-O. nach W. über alle 4 Gipfel) — Westl. Karwendelspitze — Schötlkarspitze — Kammwanderung von der Birgkarspitze über die 3 Ödkarspitzen* — Simtiger — Speckkarspitze — Gr. Bettelwurfspitze; Dolomiten: Schwabenalpenköpfl* — Gr. Zinne — Ostwand* (Aufstieg: Dimsiroute, Abstieg: Innerkoferroute) — kl. Zinne*; Ennstaler Gebirge: Natterriegel — Hexenturm — Griesweberalm — Planspitze — Nordwand* (Pichlroute) — Hochtour* (Aufstieg über Roßkuppengrat, Abstieg Schneeloch) — Lugauer — kleiner Buchstein*; Raxalpe: Karl Berger-

*) Mit Führer.

steig — Advokatensteig — Preinergratsteig (2. Begehung) — Preintalersteig (am 2. Feber 1908) — Krumbachersteig — Wolfstal — Wildes Gamseck etc.; Raxalpe: Malersteig — Alpenklubsteig — Königsschußwandkamin — Klobenwandjagdsteig — Akademikersteig etc.; Schneeberg: Oberer und unterer Herminensteig — Bürklepfad — Radelwandgrat; Ennstalergebirge: Ödstein (Aufstieg Gamssteinsattel, Abstieg Kirchengrat); Totes Gebirge: Gr. Priel (vom Krahllhaus zur Elmgrube); Skitouren: Pretulalpe — Reisalpe — Schneeberg — Hinteralpe — Muckenkogel (mehrmals).

Herr Prof. Dr. Heinrich Pogatscher in Rom: Ellmauer Haltspitze — Ellmauer Tor — Hintere Goinger Haltspitze — Totenkirchl.

„ Dr. Alfred Popper: Radtouren: Prag — Pilsen — Furth i. W. — Straubing — Landshut — München — Scharnitz — Innsbruck — Steinach a. B. — Innsbruck — Wörgl — Elmau — Salzburg — Straßwalchen — Simbach — Passau — Obermoldau — Winterberg — Strakonitz — Prag. Hochtouren gemeinschaftlich mit Herrn Hofrat Dr. Trnka in Innsbruck: Bozen — Meran — St. Leonhard im Passeier — Platt-Inner-Hütte — Felders — Schnorrplatte — Zwickauer Hütte — Rotmooskogel — Hinterer Seelenkogel — Zwickauer Hütte — Seeberspitze — Grubjoch — Seebergletschermoräne — Essener Hütte — Timleralpe — Schwarzwandjoch — Becherhaus — Freiger — Nürnberger Hütte — Simingjöchl — Bremer Hütte — Grüblerferner — Schneespitze — Magdeburger Hütte — Weißwandspitze — Hohler Zahn — Tribulaun-Hütte über Sandesjoch — Flerscher Tribulaun — Tribulaun-Hütte — Flersch-Sterzing — Wehr im Pitschertal — Sterzinger Hütte — Wilde Kreuzspitze — Sterzing.

„ Dr. V. Prachensky: Gran Odl (2820 m) — Regensburger Hütte. Vajolet Haupt- und Ostturm (2821 und 2813 m). Winklerturm (2800 m). Fünffingerspitze (2997 m). Grohmannspitze (3111 m). Jalone (2655 m) von der Olauica und Begehung des Grates bis zur Majatrorke Suhi-Plaz (Skalatica 2700 m) Aufstieg Nordwand — Abstieg Aljaž-Haus Majotrano. Montasch (2755 m): Aufstieg über Sajsera über den Mittelpeiler — Abstieg Nevea — Raibl. Langkofel (Sanntaler Alpen 2479 m) über die Nordwand. Kanker-Kočua (2541 m) direkt über die Nordwand von der Unteren Seelander-Kočua; Abstieg Kremserweg — Böhmisches-Hütte — Ober Seeland. Skuta (2530 m).

„ Ing. Wilh. Preiss in Mannheim: Zermatt — Breithorn — Ober Theodul-Gletscher — Furggen-Grat — Furggen-Gletscher — Zmuttal; Rimpfischhorn über die Rimpfischwänge und den Langenfluhgletscher.

„ Emerich Rath: Skitouren im Riesen- und Erzgebirge.

„ Alfred Reach: Sulden — Schaubach-Hütte — Suldengletscher — Baeckmann-Hütte — Sulden. Düsseldorf Hütte — Tschen-

glser Hochwand — Düsseldorf Hütte — Hinteres Schöneck — Sulden — Schaubach-Hütte — Madritschspitze — Butzenspitze — Eisseespitze — Hallesche Hütte — Cevedale — Schaubach-Hütte — Sulden.

Herr Prof. Dr. Viktor Rothmund: Sonnblick — Dreischusterspitze — Elfer — Sorapiss (von Norden) — Cinque Torri.

„ Vladislav J. Rott: Dolomiten: St. Ulrich — Regensburger Hütte — Große Ferneda — Regensburger Hütte — Gran Odla — Mittagsscharte — Wolkenstein — Murfreit — Delago-Kamin, Abstieg über die II. Kulisse der Sellagruppe und Grödner-Joch — Pisciadu-See — Koffel — Bamberger Hütte — Boë, Abstieg bei Piz Selva und Pordoi joch vorbei. Colfusch — Sella-Joch — Grödner-Joch — Kleine und Große Tschierspitze — Grödner-Joch, Sellajoch — Fünffinger spitze über die Daumenscharte, Sellajoch — III. Sellaturm direkt von der Hütte — Sellajoch.

„ Gustav Rößner mit Herrn Hugo Tandler: Salzburg — Berchtesgaden — Königsee — Funtenseehütte — Steinernes Meer — Ramseider Scharte — Riemannhaus — Saalfelden — Bad Gastein — Riffelscharte — Sonnblick — Zittelhaus — Seebichlhaus — Heiligenblut — Glocknerhaus. Bergerthörl — Kals — Kalser Törl — Windischmatrei — Virgen — Prägraten — Klarahütte — Welitzkees — Röthspitze — Lenkjöchlhütte — Kasern — Taufers — Rein — Innsbruck.

Fräulein Lina Rulf: Von Mieders im Stubaital aus: Innsbruck — Ötztal — Sölden — Gurgl — Karlsruher Hütte „Fidelitas“ — Hochwilde — und zwar Gratwanderung (Gustav Becker - Weg) zum Nordgipfel — Stettiner Hütte „Eisjöchl am Bild“ — Hohe Weiße — Stettiner Hütte — Pfelders im Passeier — Imstjoch — Essener Hütte — Hoher First — Essener Hütte — Säbental — Timmels Alpe — Hannover Weg zum Becherhaus — Wilder Freiger — Nürnberger Hütte — Neustift — Mieders.

Herr Dr. Josef Salus in Bensen: 1907. Streifzüge im Raxgebiete — Krimmel — Richterhütte — Gamsscharte — Plauener Hütte — Mayrhofen — Rifflerhütte — Riffler — Dominikushütte — Olpererhütte — Olperer — Pfitscher Joch — Wiener Hütte — Hochfeiler — Sterzing — Trient — Pinzolo — Mandronhütte — Cima Presena. 1908. Bludenz — Brand — Straßburger Hütte — Scesaplana — Douglashütte am Lüner See — Alp Vera - Jöchl — Ofenheimpäß — Lindauer Hütte — Tilisunahütte — Schruns — Madlener Haus — Wiesbadener Hütte — Piz Buin — Ochsen-scharte — Jamtalhütte — Fluchthorn — Heidelbergerhütte — Ischgl — Landeck.

„ Obering. Albert Schmoll: Grenoble — Le Bourg d'Oisans — La Bérarde — Col du Clot des Cavales (3128 m) — La Grave — Col du Lautaret — Col du Galibier (2658 m) — St. Michel — de Maurienne — Phermignon — Col de la Vanoise (2527 m) —

Pralognan — Annecy — Chamonix — Zermatt — Gandeggihütte — Breithorn (4171 m) — Zermatt — Brieg — Simplonpaß (2009 m) — Iselle — Pallanza — Locarno — Gotthard — Luzern.

Herr Stud. ing. Hans Schön: Golling — Gollinger Fall — Purtschellerhaus — Hoher Göll — Golling — Zell am See — Kapruner Tal — Moserboden — H. Schwaigerhaus — Großes Wiesbachhorn — Wielinger - Scharte — Mainzer-Hütte — Bockkartscharte — Hoffmannshütte — Franz Josefshöhe — Glocknerhaus — Großglockner — Hoffmannsweg — Glocknerhaus — Pfandelscharte — Trauner Alm — Ferleiten — Bruck — Zell am See — Mühlbach im Pinzgau — Großer Rettenstein über das Stangenjoch — Mühlbach.

„ Ing. Otto Schön in Kladno: Mayerhofen — Ginzling — Greizerhütte — Trippachsattel — Berlinerhütte — Gr. Mörchner — Berlinerhütte — Schön bichler Horn — Furtschagelhaus — Dominikushütte — Pfitscherjochhaus — Landshuter Hütte — Kraxentrager — Brenner.

„ Karl Stüdl: Gölica — Razor — Skerlatica — Montacio (letztere drei über die Nordwand) — Grohmannspitze — Fünffingerspitze.

„ Max Stüdl: Skitouren im Riesengebirge und im Böhmerwald, Großenvediger. Glocknerwand — Krone — Stüdlhütte. Klettertouren in der Sächs. Schweiz.

„ Stud. mont. Kamillo Traube in Leoben: Teisendorf (Südbayern) — Pidig — Hohenstauffen — Hinterstauffen — Zwiesel — Zwieselalm — Reichenhall — Salzburg. Salzburg — Grödig — Dopplersteig — Geiereck — Untersberghaus — Grödig. Schellenberg — Berchtesgaden — Watzmannhaus. Vordereck — Mittelspitze — Südspitze — Wimbachtal — Berchtesgaden — Teisendorf. Stoißeralpe. Salzburg — Grödig — Dopplersteig — Geiereck — Salzburger Hochthron — Untersberghaus — Grödig — Salzburg.

„ Karl Tschuppick: Dachsteingebiet: Austriahütte — Hunerscharte — Steinerscharte — Torstein — Adamekhütte — Hofpirghütte — Große Bischofsmütze — Gosau. Glocknergruppe: Mainzer Hütte — Hohergang — Kaiser Franz Josefshöhe — Johannsberg — Hofmannshütte — Kaiser Franz Josefshöhe — Pfandelscharte — Ferleiten.

„ Dozent Dr. Karl Walko mit Gemahlin: Grindelwald — Eismeer — Berglhütte — Mönchsloch — Concordiahütte — Eggishorn — Brieg — Chamonix — Brévant. Zermatt — Riffelberg — Betempshütte. Bellagio — Chiavenna — Malojapaß — Pontresina — Piz Languard.

„ Dr. Edmund Wanek mit Gemahlin: St. Anton a. Arlberg — Ulmer Hütte — Valuga — St. Anton — Saumspitze — Darmstädter Hütte — St. Anton — Dalaar — Kristberg — Schruns — Bregenz — Lindau — Konstanz.

- Herr Ing. cand. Richard Weis: Golling — Purtschellerhaus — Hoher Göll—Golling. Zell am See—Mooserboden—Heinrich Schwaigerhaus—Großes Wiesbachhorn—Mainzer Hütte. Bockkarscharte — Hoffmannshütte — Glocknerhaus. Erzherzog Johannhütte—Großglockner. Mühlbach im Pinzgau—großer Rettenstein—Zell am See. Kolm-Saigurn—Hochenar—Sonnblick—Riffelscharte—Hochkönig.
- „ Gustav Werner in Görkau: München—Kochel—Mittenwald. Mittenwald—Leutaschkamm—Scharnitz — Karwendelhaus — Eng — Lamsenjochhütte — Pertisau — Jenbach — Mairhofen — Berliner Hütte — Schönbichler Horn — Schwarzenstein — Luttach—Kasern—Lenkjöchlhütte—Umbaltörl—Klarahütte—Prägraten — Johannishütte — Defreggerhütte — Venediger — Kürsinger Hütte—Warnsdorfer Hütte—Krimml—Zell a. S.
- „ Ing. B. A. Ženišek in Pilsen: Partenkirchen. Höllental-klamm—Riffelscharte—Eibsee—Partenkirchen St. Moritz—Pontresina—Chünetta—Bovalhütte—Morteratsch Gletscher—Pontresina. Kleinere Touren von Berchtesgaden, von Partenkirchen und vom Vierwaldstätter-See aus.
- Frau Therese Zuckerkandl: Hohe Tauern: Mooserboden—Münchner Hütte—großes Wiesbachhorn—Mainzer Hütte—Ferleiten—Pfandscharte — Franz Josefhaus — Heiligenblut — Hoffmannsweg — Adlersruhe — Gr. Glockner — Stüdlgrat — Stüdlhütte—Kals. Dolomiten: Corvara — Sas Songher—Grödnerjoch — Tschierspitze — Ciampatschjoch — Crespeinajoch—Grödnerjoch—Colfuschg. Kreuzkofel. Pisciadusee — Bamberger Hütte—Boë—Bamberger Hütte—Pordoischarte—Pordojoch. Arabba—Pordoi—Bindelweg—Fedaja — Marmolatagipfel — Westgrat — Vernetgletscher — Fedaja — Porta Vescovo—Arabba.

Der Sektionsausschuß hat sich für 1909 konstituiert wie folgt:

Obmann: Johann Stüdl, Kaufmann, Prag, III., Kleinseitner Ring.

Obmannstellvertreter: Ignaz Homolka, Direktor.

I. Schriftführer: JUDr. Moriz Hammerschlag, Advokat.

II. Schriftführer: JUDr. August Müller, Sekretär der k. k.

Finanz-Prokuratur.

Kassier: Franz Walenta, Kaufmann, Prag, II., Heuwagsplatz Nr. 9.

Bibliothekar: Franz Ed. Müller, k. k. Gymn.-Professor.

Referent für das Führer- und Tarifwesen: MUDr. Friedr. Bunzel, Prag II., Tylplatz.

Beisitzer: Wenzel Eckerth, Zentral-Direktor.

Emil Müller, k. k. Oberlandesgerichtsrat.

Gustav Rulf, Dir.-Stellvertreter der B. Unionbank.

Gustav Walenta, Kaufmann.

MUDr. Karl Walko, Privat-Dozent.

Revisoren: Julius Ginzel, Oberbeamter der Böhm. Unionbank.

Rud. Nothdurft, Kaufmann.

Vergnügungsausschuß: Julius Ginzel, Oberbeamter der Böhm. Unionbank.

Josef Müller, Beamter der Böhm. Sparkassa.

Bei der am 28. Jänner 1909 vorgenommenen neunten Ziehung der Anteilscheine der Höller-Hütte (vorm. Karlsbader Hütte) wurden nachstehende Nummern ausgelost: 1, 15, 37, 42, 45, 48, 54, 83, 106, 128, 129, 143, 148, 166, 167, 174, 194, 198, 273, 275, 283, 285, 289, 299, 312, 313, 321, 324, 327, 336, 338, 347.

Die Auszahlung derselben à K 29.— erfolgt nach dem 1. März 1909 durch den Sektionskassier Herrn Franz Walenta in Prag-II., Heuwagsplatz 9, gegen Rückstellung des Scheines.

So war das abgelaufene Jahr wiederum eine Zeit eifriger Tätigkeit auf den verschiedenen Gebieten alpinen Wirkens. Wir wünschen und hoffen, es möge uns, gestützt und begleitet von den Sympathien unserer treuen, für die alpine Sache begeisterten Mitglieder und Gönner im kommenden Jahre beschieden sein, das begonnene große Werk mit vollem Erfolge zu Ende zu führen, zu unserer eigenen Befriedigung, zur Ehre der Sektion Prag und zum Ruhme des Deutschen und Österreichischen Alpenvereins.

PRAG, den 28. Jänner 1909.

Für den Ausschuß:

JUDr. Moriz Hammerschlag,

Johann Stüdl,

d. Z. I. Schriftführer,
PRAG, II., Pořis 8.

d. Z. Obmann,
PRAG, III., Kleins. Ring 2.

RECHNUNGSBERICHT

FÜR DAS

VEREINSJAHR 1908.



Rechnungsbericht für

Einnahmen.

	K	h	K	h
Kassastand am 1. Jänner 1908			628	36
Konto der Mitglieder-Beiträge.				
Von 568 ordentlichen Mitgliedern à K 14.70	8349	60		
„ 18 akademischen „ „ „ 6.—	108	—	8457	60
Eintrittsgebühren-Konto.				
Von 56 neu eingetretenen Mitgliedern à K 4.— . .			224	—
Vereinsabzeichen-Konto.				
Erlös für 76 Abzeichen à 1 K			76	—
Hütten-Konto.				
Einnahme der Neuen Prager Hütte	1400	—		
„ „ Höller-Hütte	100	—	1500	—
Anlehen-Konto.				
Einnahme der Payer-Hütte			2750	—
Zentral-Ausschuß.				
Einnahmen für Publikationen			5	90
Regie-Konto.				
Erlös für Ansichtskarten der Payer-Hütte	290	20		
„ „ „ „ Höller-Hütte	10	—	300	20
Zinsen-Konto.				
Zinsen von Sparkassa- und Bank-Einlagen			290	61
Transport			14232	67

das Vereinsjahr 1908.

Ausgaben.

			K	h
Zentral-Ausschuß.				
Beitrag für 586 Mitglieder à Mk. 6.—	3516	—		
Für Jahrbuch-Einbände	568	—		
„ Publikationen	12	50		
„ Vereinsabzeichen	30	—		
	M.	4126	50	
Ab für rückverkaufte Zeitschriften	36	—		
	M.	4090	50	
	= K			
			4811	19
Anlehen-Konto.				
Für 32 eingelöste Anteilscheine der Höller-Hütte à K 28.—			896	—
Hütten-Konto.				
Ausgaben für die Payer-Hütte	356	51		
„ „ „ Neue Prager Hütte	226	87		
„ „ „ Höller-Hütte	79	90		
„ „ „ Klara-Hütte	8	30		
„ „ „ Johannis-Hütte	17	12	688	70
Wegbau-Konto.				
Diverse Wegreparaturen und Wegtafeln	77	72		
Ausmessung des Matscher Höhenweges	39	—	116	72
Konto für das Führerwesen.				
Für Bücher und Diverse			29	42
Transport			6542	03

Avis bezüglich der Hütten Schlüssel.

1. Der Sektion ist vom Zentralausschusse eine Anzahl Hütten-schlüssel zur leihweisen Abgabe an die Mitglieder überlassen worden.

2. Die Schlüssel werden an die Mitglieder gegen schriftlichen Revers durch den Sektionsobmann verabfolgt.

3. Die Leihgebühr für 3 wöchige Benützung eines Hütten-schlüssels ist auf 2 Kronen festgesetzt.

4. Eine Verleihung von Hütten-schlüsseln von Seite der Mit-glieder des D. u. Ö. A.-V. an Nichtmitglieder ist unstatthaft.

5. Die Nummer des Hütten-schlüssels wird auf der Mitglieds-karte des betreffenden Inhabers vermerkt, welcher die Nummer des Schlüssels auch in das Hüttenbuch einzutragen hat.

6. Bei Verlust eines Schlüssels hat der betr. Inhaber außer dem Ersatz der Beschaffungskosten von K 3.60 an die Sektion, noch ein Pönale von K 6.— an den Zentralausschuß zu ent-richten.

Jeder Verlust erfordert sofortige Anzeige an die Sektion und ist überdies in glaubhafter Weise zu begründen.

7. Die Schlüssel sind auf Verlangen der Sektion oder des Zentralausschusses jederzeit — auch vor Ablauf der Leihzeit — zurückzustellen, insbesondere beim Ausscheiden aus der Sektion.

8. Beim Besuche unbewirtschafteter Hütten ist die Hütten-ordnung genau einzuhalten, beim Verlassen der Hütte diese und ihre Geräte zu reinigen; Türen und Fensterläden sind sorgfältig zu schließen und wahrgenommene Übelstände in Bezug auf Bau-zustand, Einrichtungen etc. der Hütte mit tunlichster Beschleunigung zur Kenntnis der Sektion zu bringen.

9. Für jeden durch eigenes Verschulden oder durch Vernachlässigung der übernommenen Verpflichtungen entstandenen Schaden haftet der Schlüsselhaber.